

Stellungnahme zur überarbeiteten Planung

In der Sitzung des 14. Verkehrsausschusses am 18.01.2011 wurde die vorgelegte Planung diskutiert und zur weiteren Abstimmung verwiesen. Für die Sitzung des 16. Verkehrsausschusses am 22.03.2011 wird die Oberflächenplanung in geänderter Weise wieder vorgelegt. Es wurden Anregungen aus den Gremien in die Planung aufgenommen. Folgende Veränderungen wurden vorgenommen:

- Die Gussasphaltfläche wird ohne Struktur in grauer Farbe hergestellt.
- Die Neigung des Gehweges im Bereich der Lichtsignalanlage wird reduziert.

Es werden zwei Gestaltungsvarianten zum Beschluss vorgelegt:

Beschlussvorschlag (Variante 1)

Der Beschlussvorschlag zeichnet sich durch eine reduzierte Anordnung von taktilen Leitelementen im Bodenbelag aus. Die Leitelemente stellen eine Führung von den Haltestellenzugängen zu der Lichtsignalanlage sicher. Die Führung im Zuge der Severinstraße erfolgt durch eine Kante im Beton von ca. 4 cm unterhalb des Geländers. Nach Auffassung der Verwaltung soll aus gestalterischen Gründen die Ausdehnung der taktilen Leitelemente im Bodenbelag so gering wie möglich gehalten werden.

Alternativvorschlag (Variante 2)

Alternativ kann durch zusätzliche Anordnung von taktilen Leitelementen eine Führung über die Brücke erreicht werden, die unabhängig von den Brückengeländern benutzt werden kann. Dazu müssten Leitelemente im Bereich der Übergänge zur Severinstraße und über die gesamte Brückenlänge gebaut werden. Diese Variante wird von den Behindertenvertretern gewünscht, da sie die bestmögliche Führung über die Brücke zu der Haltestelle ermöglicht.